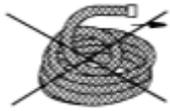


# Auswahl des richtigen Heliflexschlauches

Für die Verlegung von Schlauchleitungen sollten die nachstehenden Einbauhinweise berücksichtigt werden:  
Einbauhinweise z. B. gem. DIN 20066

## falscher Einbau

## richtiger Einbau



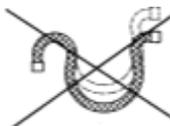
nicht abziehen,  
sondern abrollen



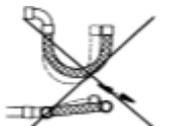
nicht verdreht,  
sondern torsionsfrei einbauen



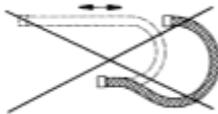
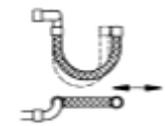
nicht zu kurz,  
sondern richtige Einbaulänge bemessen



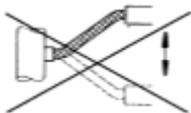
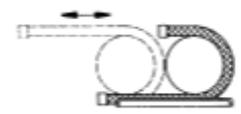
nicht überbiegen,  
sondern Rohrbogen als Umlenkung einbauen



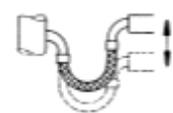
nicht quer zu Einbauebene bewegen,  
sondern nur in Einbauebene



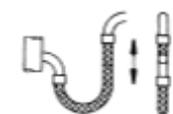
nicht durch Eigengewicht abknicken lassen,  
sondern durch Unterlage stützen



nicht im geraden Einbau  
große Bewegungen aufnehmen,  
sondern durch U-förmigen Einbau



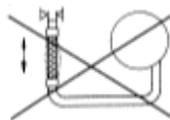
nicht in versetzten Anschlußebenen  
einbauen,  
sondern in einer Ebene anordnen



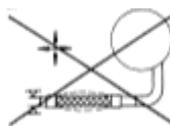
nicht beim Aufhängen überbiegen,  
sondern Schlauchsattel vorsehen



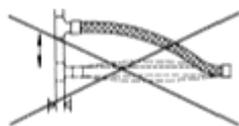
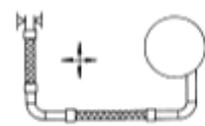
nicht am Schlauchende überbiegen,  
sondern starre Umlenkung einbauen



nicht Schwingungen axial aufnehmen,  
sondern Schlauch senkrecht  
zur Bewegungsrichtung einbauen



nicht Bewegungen aus mehreren Richtungen  
durch einzelnen Schlauch aufnehmen,  
sondern durch Winkelleitung

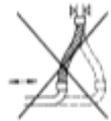


nicht einseitig auslenken,  
sondern mittig anordnen

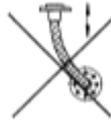




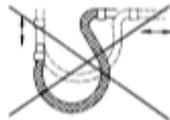
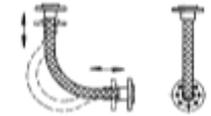
nicht axiale Bewegungen zulassen,  
sondern Einbau senkrecht  
zur Schlauchachse vorsehen



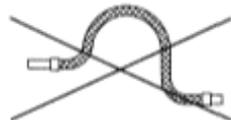
nicht zu große Lateral-Bewegungen,  
sondern Einbau durch 90°-Bogen vorsehen



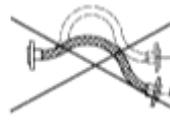
nicht bei Bewegung verdrehen,  
sondern Bewegungen nur  
in der Biegungsebene (torsionsfrei) aufnehmen



nicht an den Schlauchenden überbiegen,  
sondern durch Rohrbogen umlenken



nicht beliebige Schlauchlängen verwenden,  
sondern exakte Längen bestimmen



nicht zu lang bemessen,  
sondern richtige Länge bestimmen



nicht durch Bewegung unzulässig verdrehen,  
sondern torsionsfrei  
in Bewegungsebene biegen



**Achtung:**  
Längenänderungen unter Druck:

Jeder Schlauch verlängert oder verkürzt sich unter Druck um ein bestimmtes Maß. Dieser Wert kann in der Größenordnung von einigen Prozenten der effektiven Länge liegen. Diese Veränderung ist abhängig vom Schlauchtyp bzw. dessen Konstruktion und Material (z. B. bei Kunststoffspiralschläuchen) in Abhängigkeit vom Druck.

Diese Tatsache muß besonders bei Schläuchen mit geringem oder extrem großen effektiven Schlauchlängen berücksichtigt werden.